



Die Höfe der Erlenmatt Ost mitgestalten

Einladung zu drei Workshops



Die Höfe in der Erlenmatt Ost sind für Bewohnerinnen und Bewohner zugänglich. Deshalb sind alle eingeladen, an ihrer Gestaltung mitzuwirken. Jetzt ist der Hof zwischen der Signalstrasse 37–43 und dem Goldbachweg 12–14 an der Reihe. Dazu finden drei Workshops statt:

Workshop 1

Samstag, 19. Oktober 2019
10.00–14.00 Uhr

Workshop 2

Donnerstag, 21. November 2019
17.30–21.00 Uhr

Workshop 3

Donnerstag, 5. Dezember 2019
17.30–21.00 Uhr

Treffpunkt: Gewerberaum im 1. Stock, Signalstrasse 23

Anmeldung erwünscht auf www.erlenmatt-ost.ch

Worum geht es?

Für den Hof zwischen Signalstrasse 23–29 und Goldbachweg 2–8 haben wir vor einem Jahr in drei Workshops gemeinsam mit den Bewohnenden Ideen entwickelt. Heute sind viele dieser Ideen umgesetzt. Wir sind überzeugt, dass die Atmosphäre im Hof durch diese gemeinsame Entwicklung mitgeprägt wird. Die Workshops haben den Nährboden geschaffen für Kreativität, Selbstorganisation und gutes Zusammenleben. Dasselbe wollen wir auch für den Hof zwischen Signalstrasse 37–43 und Goldbachweg 12–14 erreichen. Umgesetzt werden die Ideen aus den Workshops im kommenden Jahr.

Wir laden euch ein, an den drei Workshops teilzunehmen:

Workshop 1

Samstag 19. Oktober 2019 10.00 – 14.00 Uhr

- Information zur Nutzung des Silos mit Fragerunde
- Präsentation der Vorarbeiten durch w+s Landschaftsarchitekten AG, Beispiele und Fotos
- Sammeln der Ideen und Ausarbeiten von Teilaspekten, Auftrag an w+s Landschaftsarchitekten AG

Workshop 2

Donnerstag
21. November 2019
17.30 – 21.00 Uhr

- Präsentation der Varianten durch w+s Landschaftsarchitekten AG
- Diskussion und Auftrag zur Ausarbeitung

Workshop 3

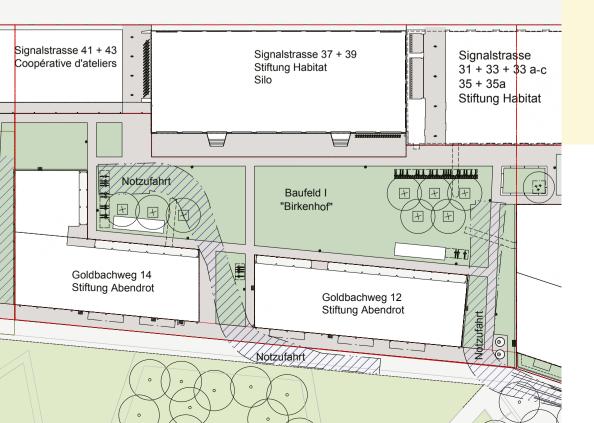
Donnerstag
5. Dezember 2019
17.30 – 21.00 Uhr

- Präsentation des Gestaltungskonzepts durch w+s Landschaftsarchitekten AG
- Diskussion und definitive Auswahl

Moderation: Dr. Klaus Heidler

Treffpunkt: Gewerberaum im 1. Stock, Signalstrasse 23 Anmeldung erwünscht auf www.erlenmatt-ost.ch

Ausschnitt technischer Plan. Um diese Höfe geht es an den Workshops



Die Rahmenbedingungen

Bei der Gestaltung und Einrichtung des Hofes sind manche Dinge bereits durch die Bau- und Sicherheitsvorschriften festgelegt, so etwa die Feuerwehr- und Notzufahrten. Anderes lässt sich gestalten:



Über diese Themen diskutieren wir an den Workshops

Möblierung: Sitzmöglichkeiten, mobile Sport- und Spielgeräte etc.

Aufenthaltsbereiche: Gemeinschaftsgarten aus mobilen Pflanzkisten etc.

Sport und Spiel: Spielwiese, Netz für Federball oder Volleyball, Boulebahn etc.



Kleinpflanzungen: Zonen mit einheimischen und standortgerechten Sträuchern, Stauden und Kletterpflanzen.

Veranstaltungen: Wie kann/soll der Hof für private und gemeinschaftliche Veranstaltungen genutzt werden? Wie gross ist die Freifläche für Festzelte und andere temporäre Installationen?





Daran müssen wir uns halten



Es gibt ein paar bauliche, gesetzliche und finanzielle Vorgaben, an denen nicht zu rütteln ist:

- Notzufahrten und Aufstellflächen für Rettungsfahrzeuge müssen frei bleiben.
- 60% der Freifläche muss als Grünfläche erhalten bleiben (die sog. Grünflächenziffer).
- Der Boden der begrünten Fläche kann nicht ausgetauscht werden (Sickerbelag), deshalb ist ein Gemüsegarten nur mit Pflanzkisten möglich.
- 15% der Hoffläche muss mit Kleingehölzen oder Stauden bepflanzt werden, um die Artenvielfalt zu erhöhen.





Rückfragen:
Stiftung Habitat
Urs Buomberger
Rheingasse 31, 4058 Basel
buomberger@stiftung-habitat.ch

Wir freuen uns auf eure Ideen!

